

Alle Altersstufen

Hans-Peter Tiemann

Heiliger Bimbam!



12 fetzige Sketche für die Weihnachtszeit

- Sketche für alle Altersstufen
- Zahlreiche motivierende Rollen
- Originelles und einfach umsetzbares Weihnachtstheater



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

„Heiliger Bimbam“

12 fetzige Sketche für Schulfeste und Weihnachtsfeiern

3. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann
Coverbild: © clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 750

ISBN: 978-3-95513-238-5

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

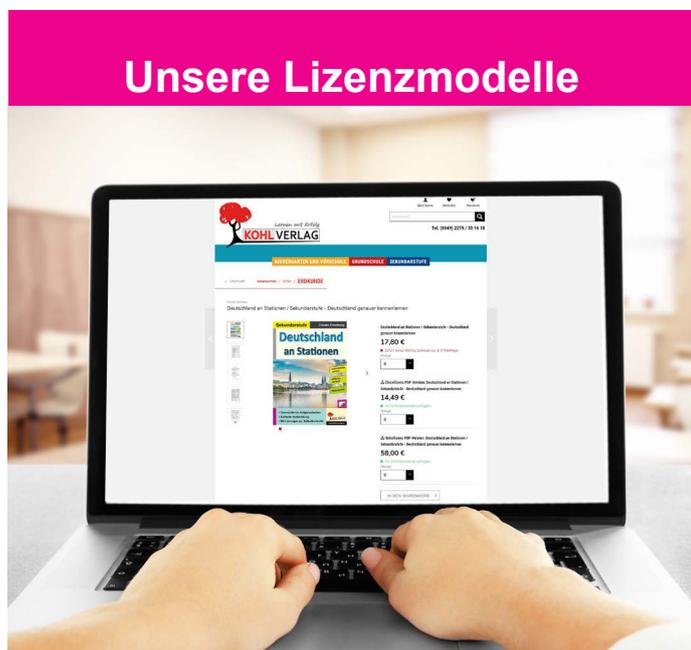
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

- **Vorwort** **Seite 4**

Die Sketche:

- **Absturz** **Seite 5**
- **Dumme Gans** **Seiten 6 - 10**
- **Im Mund geht's rund** **Seiten 11 - 15**
- **Niko-Navi** **Seiten 16 - 21**
- **Das angeschnirbelte Brunzeltaps** **Seiten 22 - 30**
- **Dringender Verdacht** **Seiten 31 - 32**
- **Flügelfalte** **Seiten 33 - 37**
- **Heiliger Bimbam!** **Seiten 38 - 40**
- **Ruhestand** **Seiten 41 - 46**
- **Bodennebel** **Seiten 47 - 53**
- **Versprochen!** **Seiten 54 - 55**
- **Lametta-Lamento** **Seiten 56 - 60**

Vorwort

Liebe Theaterleute,

wer zur Weihnachtszeit beim himmlischen Personal in der Gabenverteilbranche arbeitet, hat es nicht leicht: Ohne Niko-Navi gelingt kaum noch ein Landeanflug mit dem Schlitten, wer nicht regelmäßig zur Bescherungs-Fortbildung fliegt, hat später nur noch Ladenhüter im Sack, ohne Kufen-Tuning am Formel-I-Himmel ist der Job kaum noch zu leisten, ohne strenge Diät und regelmäßiges Schlittenstemmen auf der Workout-Wolke droht der Mann in Rot im Kamin stecken zu bleiben.

Auch die Kleiderordnung hat sich geändert: Wo früher noch weiße Bärte und rote Mäntel genügten, kommt der Weihnachtsmann heutzutage mit Brusttattoo und Freizeitthemd ins Wohnzimmer gestolpert. Falls das Preisschild jedoch noch im Mantelkragen steckt, kann es passieren, dass der Gabenbringer mit „Lieber guter Nikolaus, siehst wie Onkel Werner aus!“ begrüßt wird. Kein Wunder, dass manche erschöpfte Rotkittel ihren vorzeitigen Ruhestand bei der himmlischen Einsatzleitung beantragen. Falls sich die Kids heutzutage statt Ritterburg und Puppenstube ein „angeschnirbeltes Brunzeltaps“ wünschen, wird das von übereifrigen und konsumhörigen Erwachsenen selbstverständlich besorgt, auch wenn es so etwas gar nicht gibt. Wer könnte den Kindern auch widerstehen, die am Heiligabend versprechen: „Will nur noch einmal die Woche verpennen und Evelyn nie wieder Zimtzigke nennen!“

Die Stücke in diesem Band variieren das Weihnachts-Thema auf ironische, poetische und immer liebevolle Weise, sodass die Darstellerinnen und Darsteller mit den kleinen Aufführungen sicher viel Beifall beim Publikum ernten werden. Oft finden sich gereimte Passagen, die hier der Sprache und damit der Botschaft einen besonderen klanglichen Akzent geben sollen. Auf umfangreiche Ausstattung kann man verzichten, ein paar prägnante Kostüme und etwas weihnachtliche Musik lassen jede Aufführung gelingen.

In vielen Stücken können Rollen hinzugefügt werden. Zudem bietet es sich an, ein Weihnachtsprogramm aus mehreren Stücken zusammenzustellen, sodass die gesamte Spielgruppe oder Klasse beteiligt ist.

Viel Vergnügen mit dem „Heiligen Bimbam“!

Hans-Peter Tiemann

Absturz

Die Personen:

Lisa
Patrick
Vater

- Lisa:** Du Papa, wie kommt der Nikolaus eigentlich zu uns ins Haus?
- Vater:** Aber Lisa, durch den Kamin natürlich!
- Patrick:** Papa, das geht nicht, rein figürlich. Außerdem wird es ihm dort zu heiß.
- Vater:** Gut, dass mein Sohn alles besser weiß!
- Lisa:** Papa, sein Bart brennt lichterloh, sein Mantel fängt Feuer und – ...äh....
- Vater:**Soso, dann fliegt er eben – ...äh.... – mitten durchs Dach!
- Patrick:** Papa, das gäb einen Höllenkrach. Der Weihnachtsmann hat meistens Übergewicht. Was meinst du, wie der durch die Pfannen bricht!
- Vater:** Patrick, wann wirst du es endlich kapieren, ein Himmelsbote kann lautlos agieren! Er hebt eine Dachluke an und schleicht quer über den finsternen...
- Lisa:** Danke, das reicht! Papa, jetzt willst du uns wieder verkohlen. Da oben schleicht niemand auf ganz leisen Sohlen!
- Patrick:** Im Dunkeln knallt er an die Tischtennisplatte, anschließend stolpert er über die Matte....
- Lisa:** ...segelt gegen Mamas Porzellan und landet auf Patricks Modell-eisenbahn.
- Patrick:** Nach so einer Dachbodenüberquerung wartet er auf den Gips, und wir....
- Beide Kinder:**auf die Bescherung!

Dumme Gans

Die Personen:

Mutter
Sören (Sohn)
Jana (Tochter)
Zwei Radiosprecherinnen

Ausgangssituation: Die Bühne kann als Wohnzimmer eingerichtet werden. Es genügt auch ein einfacher Sessel, auf dem die Mutter Platz nimmt. Sie ist mit der Adventsdekoration beschäftigt, hält ein Gesteck oder einen Kranz in der Hand.

1. Szene

- Mutter:** Endlich, endlich, endlich Advent! Die Zeit des Friedens und der Wärme in unseren Herzen!
- Sören:** *(noch nicht zu sehen, schimpfend aus dem Hintergrund)* Wenn ich die erwische, mache ich sie kalt!
- Mutter:** *(spricht langsam)* A D V E N T: A wie Andacht, D wie Dankbarkeit, V wie ...
- Sören:** *(stürmt herein)* V wie Verdacht, E wie eklige kleine Schwester, N wie Na warte!
- Jana:** *(kommt entspannt von der anderen Seite)* Und T wie Trottel!
- Sören:** *(entrüstet)* Hast du das gehört, Mama! Diese miese Giftkröte hat mich soeben Trottel genannt.
- Mutter:** Vertragt euch, Kinder! Der Advent ist eine friedliche Zeit.
- Sören:** Für Jana ist der Advent scheinbar eine kriegerische Zeit des Herumschnüffeln in den Zimmern älterer Brüder.